

WILLI

Monatszeitschrift für alle Langauer Was In Langau Los Ist

371



März 2011



Ein bunter Frühlingsblumengruß -
hier leider nur in "schwarz-weiß" möglich

Fr 04. 03.	Pfarre	Probe für die Jugendmesse	18.00 / Musikerheim
Sa 05. 03.	LJ / FF	Remmi Demmi	20.00 / Mehrzweckhalle
Mo 07. 03.	FF	Woazfecht'n	
	Senioren	Jahreshauptversammlung	11.30 / Gh Lenz
Fr 11. 03.	Museum	Kurs – Frühjahrsgestecke	18.00 / Museum
Sa 12. 03.	Museum	Kursbeginn – Kräuterlehrling	14.00 Uhr
	Pfarre	Dekanatsjugendmesse	19.00 / Geras
So 13. 03.	Kulinarium	Schnitzessen im Gh Appeltauer	Gh Appeltauer
	Pfarre	Fastensuppe	10.00 / Pfarheim
	Pfarre	Monatswallfahrt nach Geras	19.30 Geras
Mi 16. 03.	Pensionisten	Pensionistennachmittag	14.00 / Gh Appeltauer
Sa 19. 03.	Musikapelle	Frühjahrskonzert	19.30 / Mehrzweckhalle
Fr 25. 03.	Sportverein	Japons – SVU Langau	19.00 / Japons
Sa 26. 03.	Halle	Kabarett – Jirkal „Mei Rayon“	Mehrzweckhalle
Mo 28. 03.	BHW	LeBe-Gymnastik – Anmeldeschluss	
Vorschau			
Sa 02. 04.	Sportverein	U 13: Langau – Stronsdorf	14.00 / Sportplatz
	Gemeinde	Aktionstag Kipp	09.00 – 16.00 / Kipp
So 03. 04.	Sportverein	Langau – Brunn/Wild	15.30 / Sportplatz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau o664/5458413 + o2912/405
 19./20. März; Fortbildung: 22. März - 27. März
Neue Ordinationszeiten ab 01. April:
Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
Blutabnahme ab 01. April: Dienstag, 08.00 - 09.30

Dr. JÄGER - Weitersfeld o2948/8255
 26./27. Februar;

Dr. WALDHERR - Japons 02914/6201
 05./06. März;

Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf o2915/2268 bzw. o2915/20059
 12./13. März;

Dr. LEHNINGER - Geras o2912/340
 26./27. März;

Änderungen vorbehalten ! Unter o2912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen !

Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte o2912/405.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 22. März;
Restmüll: Dienstag, 01. + 29. März - jeweils + A;
Papier: Dienstag, 29. März;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 11. März;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 - 16.00 im Bauhof !
SPERRÜLL, E-SCHROTT : Donnerstag, 03. März !!!
(jeweils getrennt voneinander bereitstellen)
BAUMSCHNITT: Fr., 25. März und 8. April !
Sonnwendfeuerplatz - 14.00 - 16.00 !
PROBLEMSTOFFE: Mittwoch, 06. April !!!
(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)



Frau Charlotte SCHMUTZ L 173 zum 60. Geburtstag !
Herrn Herbert APPELTAUER L 37 zum 60. Geburtstag !
Frau Gertraude RIEDL L 32 zum 50. Geburtstag !
Herrn Werner GANGL L 60 zum 50. Geburtstag !
Herrn Karl KLAUDA / Wien zum 50. Geburtstag !
Herrn Friedrich LINSBAUER L 335 zum 50. Geburtstag !
Herrn Franz MOLD L 78 zum 50. Geburtstag !
Herrn Mag. Mario LACKNER zur mit Auszeichnung bestandenen
Diplomprüfung und zum erfolgreichen Abschluss seines Studiums
Internationale Entwicklung an der Universität Wien !
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
Manuela REISS + Herbert ZOTTER zur Feier Ihrer HOCHZEIT !
Ing. Reinhard GROLL zum 40. Geburtstag !

WILLI GRATULIERT

BLUT SPENDEN FLOH MARKT

Eggenburg / Berufsschule
 So., 13. März - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
Japons / Festsaal
 So., 20. März - 09.00 - 13.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.



2 Stück elektrische Spritzpistolen mit Zubehör günstig abzugeben !
 Näheres unter o2912/6666 - Ernst BRAND !

Redaktionsschluss:
Sa., 26. März 2011 !
 ooooooooooooooooooooo



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU . Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion DRUCK - VERLAGSORT: Langau - Eigenvervielfältigung / Bankverbindung: Raiffeisenbank BLZ 32990 / Ktonr.: 460.1001 und Volksbank Langau BLZ 43600 / Ktonr.: 480.0140



Remmi Demmi

Motto: THINK PINK

Sa. 05. März 2011

Mehrzweckhalle Langau

****Musik: Trio Entertainment Project****

- Gewinnspiel
- Mittemachtseinlage
- Jägermeister- und Klopfermäße
- Sekt- u. Bowlebar

Jede Maskierung erhält ein Begrüßungsgetränk

Eintritt freil

Aufruf

Liebe Landjugendmitglieder, liebe Nichtlandjugendmitglieder,
liebe LangauerInnen!

Ein kurzer Blick nach links und ihr findet das diesjährige
RemmiDemmi-Motto: THINK PINK

Und heuer bitten wir erstmals ganz Langau um Mithilfe bei un-
serer Show-Einlage! Für unsere große Modenschau suchen
wir noch viele pinke Stücke: Oberteile, Unterteile, Sommersa-
chen, Wintersachen, Ballroben, Nachtwäsche, Unterwäsche,
Schuhe, Taschen, andere Accessoires,...

aus allen Jahrzehnten aus dem letzten Jahrtausend, nur die
Farbe ist wichtig: PINK !

Wer also solche Stücke zu Hause hat, und sie beim Remmi-
Demmi am Laufsteg sehen will, setzt sich bitte mit Berni Kühl-
mayer unter 0664 42 54153 in Verbindung oder gibt die Sa-
chen direkt bei ihr zu Hause ab (Sommerzeile 34). Nach der
Show bekommt ihr die Sachen natürlich umgehend wieder zu-
rück.

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

Was soll das nur heißen? - Was soll das nur leisten?
Wem soll das nur dienen? Und wie kommt's auf Schienen? Ganz
einfach: Das sind:

8 Bewegungseinheiten

jeweils am Donnerstag, den
07., 14. und 28. April,
05., 12., 19. und 26. Mai,
und 09. Juni 2011

jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Übungsleiter ist Reinhard Mayerhofer

Kostenlose Teilnahme - teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren.
Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer.



Und warum sollten Sie da mitmachen? Ganz einfach:

- Weil es Ihnen gut tut
- Weil sie sich danach gut fühlen
- Weil es Ihnen hilft
- Weil es ein Ausgleich ist
- Weil gezielte Übungen zum Wohlbefinden beitragen
- Weil sie danach stolz auf sich sein können
- Weil Sie den inneren Schweinehund überwinden
- Weil Sie auch praktische Geschenke erhalten

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur
Verfügung

Rufen Sie einfach bei mir an!

Bei mir können sich auch alle **Neueinsteiger**
anmelden.

Anmeldungen bis Montag, den 28. März bei
Reinhard Mayerhofer 02912 488 oder
0664 73 53 3280



SPZ Langau
Mehrzweckhalle
Langau





Der SVU gratuliert
seinen Oldboys
Werner GANGL,
Karl KLAUDA und
Friedrich LINSBAUER
zum 50 - er !

Vorbereitungsspiele:
Fr., 04. März
Zellerndorf - Langau
(Kunstrasenplatz/Jevisovce)
Sa., 12. März
Weitersfeld - Langau
(Kunstrasenplatz/Jevisovce)
Sa., 19. März
Eintracht Pulkautal - Langau
Fr., 25. März
Japons - Langau
Frühjahrsmeisterschaftstart:
Sa., 09. April
Langau - Geras

2. KLASSE WALTHERHAYAL

TRANSFERS IM ÜBERBLICK

- **ESV SCHWARZEHAU**
 Zugänge: Michael Wesely (retour Karlstein),
 Tomas Blazek (Zahory, CZ).
 Abgang: Adam Grmela (?).
 Trainer: Werner Wagner.
- **SCU THAYA**
 Keine Zu- und Abgänge.
 Trainer: Peter Pany.
- **SV GROSS SIEGHARTS**
 Zugang: keiner.
 Abgang: Mathias Meidlinger (Mallersbach).
 Trainer: Markus Zimmel.
- **USV KAUTZEN**
 Zugang: keiner.
 Abgang: Mathias Wanko (Pfaffenschlag).
 Trainer: Witold Sikorski (neu).
- **USV RAABS**
 Zugang: keiner.
 Abgänge: Oliver Blahoudek (Karlstein), Mar-
 kus Strohmaier (SC Harll Haus).
 Spielertrainer: Christian Genner.
- **SV WINDIGSTEIG**
 Zugänge: Christian Riedmüller (Rastendorf),
 Christian Rössler (Hartl Haus), Huri Köse (1.
 Simmeringer SC).
 Abgang: keiner.
 - Spielertrainer: Emre Öztürk.
- **UFC DROSENDORF**
 Keine Zu- und Abgänge.
 Spielertrainer: Thomas Kauer.
- **USV GERAS**
 Keine Zu- und Abgänge.
 Trainer: Peter Bittner.
- **TSU IRNFRIITZ**
 Keine Zu- und Abgänge.
 Trainer: Andreas Tolh.
- **SVU LANGAU**
 Zugänge: Markus Traun (Weitersfeld), Afran
 Belciu (Leitzersdorf).
 Abgang: Thomas Spitzkopf (Brigittenau).
 Trainer: Grigore Balea.
- **SV GÖPFRITZ**
 Zugang: keiner.
 Abgang: Stefan Schmid (Allentsteig).
 Trainer: Georg Grabner (neu).
- **USC MALLERSBACH**
 Zugänge: Mathias Meidlinger (SV Großsleg-
 harts), Thomas Hofko (Gars).
 Abgang: keiner.
 Trainer: Thomas Strondl.

Kinderkleiderbazar Japons

Freitag, 11. März - Annahme der Ware: 16.00 - 19.00 - Verkauf: 18.00 - 20.00
 Samstag, 12. März - Verkauf: 09.00 - 12.00
 INFO unter 0664/1226254 Sabine BOCK oder 0664/4101888 Katharina LORITZ

NATURPARKVEREIN GERAS

Faschingsdi., 08. März - 13.00 KINDERFASCHING im Gasthaus Popp, Goggitsch
 PRÄMONSTRATENSERSTIFT GERAS
 12. März - 19.00 Uhr DEKANATSJUGENDMESSE in der Stiftsbasilika
 13. März - 19.30 Uhr MONATSWALLFAHRT in der Stiftsbasilika

WOLLE - WOLLE

Wir sind eine Handarbeitsgruppe von 6 Frauen in Drosendorf. Wir stricken und häkeln gerne
 Hauben, Schals, Pullis, Socken, Fäustlinge u.v.a.m. für bedürftige Kinder und Erwachsene in
 verschiedenen armen Ländern. Bevor uns der "FADEN" ausgeht, bitten wir Sie, uns noch
 verwendbare Wolle und Wollreste für unser Vorhaben zu spenden.

Bitte diese bei Frau Erna REISS - Langau Nr. 40 - abzugeben. Von dort holen wir diese dann ab.
 Besten Dank im Voraus - Ihre Strickgruppe Drosendorf

Die Jäger informieren.... AUJESZKY'SCHE KRANKHEIT..... was ist das??

- ein Virus (Hauptwirte sind Wild- und Hausschweine -
 letztere sind in Öster- reich virusfrei)
- keine Gefahr für Menschen
- keine Übertragung von Hund zu Hund bzw. Hund zu Mensch
 (Fleischfresser sind Endwirte)
- Übertragung vom Wildschwein auf den Hund
- große Virusmengen im Schwein enthalten Blut, Nervengewebe,
 Lymphgewebe, Nasen-,Maul-und Rachenschleimhäute, Gescheide
- Virusübertragung auf Fleischfresser durch rohes Wildschweinfleisch,
 durch virushaltige Gewebe und Ausflüsse(z.B.: Blut, Speichel usw.) -
 KEINESFALLS AUF MENSCHEN!!!

Da es keinen Impfstoff gibt, verenden infizierte Hunde zwischen dem 1. und 3. Tag!

Daher Hunde in Feld, Wald und Flur unbedingt an die Leine!
 Der Jagdaufseher

Neuigkeiten aus der VS Langau

Am 24. Februar fuhren wir gemeinsam mit den Geraser Volksschulkindern eislaufen nach Gars am Kamp. Es ging früh am Morgen bei sehr kaltem Wetter los, aber die Sonne meinte es gut mit uns und so konnten wir schon bald unsere ersten Kunststücke am Eis ausprobieren. Wir waren heuer auch schon viel geschickter beim Eislaufen und es gab nur wenig Stürze (und überhaupt keine Verletzten!). Übung macht eben den Meister – besagt ja auch ein altes Sprichwort.



Wir konnten uns am Eis einmal so richtig austoben. Verschiedene Spiele machten uns großen Spaß!



Auf dem Bild links sind alle Langauer Schulkinder mit Frau Direktor Hengstberger (die natürlich auch auf Schlittschuhen unterwegs war!) zu sehen – auch jene Langauer Kinder, die die VS in Geras besuchen.

DIE GROSSE FIAT FRÜHJAHRSAKTION

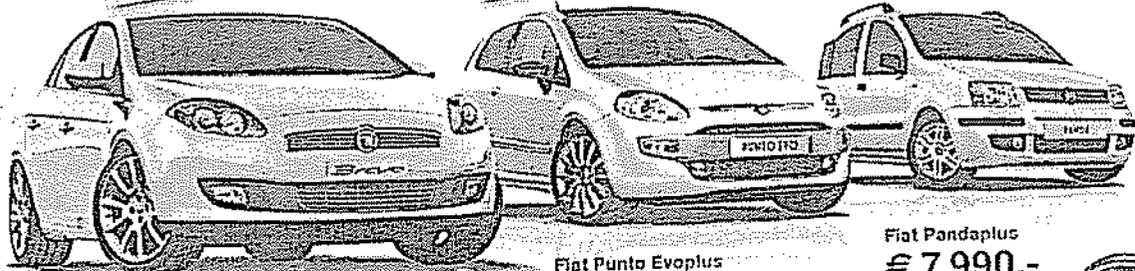


Jetzt für jeden Fiatplus mind. € 1.290,- Fiat Ökoprämie kassieren.¹⁾

Jetzt mit Ökoprämie nur
€ 12.700,-
bei Eintausch¹⁾

Jetzt mit Ökoprämie nur
€ 9.700,-
bei Eintausch¹⁾

Jetzt mit Ökoprämie nur
€ 6.700,-
bei Eintausch¹⁾



Fiat BravoPlus
€ 13.990,-
inkl. Klimaanlage

Fiat Punto EvoPlus
€ 10.990,-
inkl. Klimaanlage

Fiat PandaPlus
€ 7.990,-
inkl. Klimaanlage

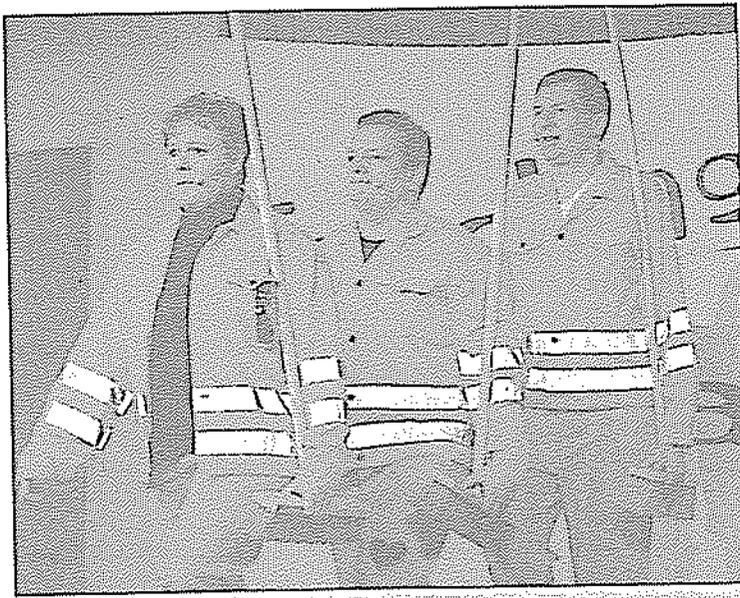


Gesamtverbrauch 4,8 – 6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 110 – 146 g/km. Symbolfotos. Alle Beträge sind unverbindlich empfohlene Richtpreise/Abholpreise inkl. MwSt. und MwSt. 1) Aktion gültig bei Eintausch eines gebrauchten Fiatplus gegen ein Einzahlungsvor 31.3.2011. Einzahlungsvorgang muss auf dem Käufer eingetribelt sein. Aktion nur gültig bei Kaufabschluss eines neuen Fiatplus Modells bis 31.03.2011. Einzel-01/2011. Details bei Ihrem Fiat Partner.

Autohaus

Lehr
Bis Nr. 7 im Waldviertel

Ihr Ansprechpartner: Jürgen Hager
Mobil 0676/841551700
3580 Horn, Prager Straße 85
Tel. 02982/2315-0
www.autohaus-lehr.at



Ingrid Reiß, Helmut Silberbauer und Ewald Brunmüller machen sich als „Karottenballett“ meisterhaft vorwiegend über Politiker lustig.

Mit der NÖN

Im neunten Jahr der Narrenrepublik Langau-Hessendorf luden Kanzler Ernst Resel mit seinen Ministern und Präsident Helfried Köppl wieder zur Sitzung der Faschingsgilde. Im (über)vollen Saal des Gasthauses Lenz unterhielten sich vom Volksschulkind bis zum betagten Senior Gäste aus nah und fern beim Tanz der Garde, bei allerlei Dorf- und Politikertratsch, Gesang, Gereimtem und manchen Ungereimtheiten oder Schlagerparodien von anno dazumal. Erstaunlich, was so im und um einen kleinen Marktflecken alles passiert! NÖN-Mitarbeiter Robert Schmutz hielt mit der Kamera einige der gelungenen Szenen fest. Am nächsten Wochenende (28./29. 1.) gibt es für schnell Entschlossene noch Restkarten (☎ 0650/9110393).



Von links nach rechts: Richard Fischer nimmt seine Aufgabe als „republikanischer Platzanweiser“ sehr ernst. – Helfried Köppl hat als Präsident der Narrenrepublik Langau-Hessendorf eine derart geringe Entschädigung, dass er wegen des notwendigen Nebeneinkommens auch noch die Faschingssitzungen moderiert. – Wenn „Schatzi“ auch den besten Angellehrer hat, für Agnes Resel wird das nie die liebste Freizeitbeschäftigung, weil viel zu stressig. – Nach karnevalistischem Vorbild reimt sich „In der Bütt“ bei Christoph Dundler manch genaue Beobachtung.



Oben: „Kasperl“ (Daniel Mayerhofer, links) und sein Fraund „Petzi“ (Martin Resel) schalten natürlich mit lautstarker Hilfe des begeisterten Publikums die böse Zauberin (Nicole Zotter) aus.

Links: Heidi Hecht, Helfried Köppl, Renate Mayerhofer, Martin Resel, Elisabeth Riedl, Ernst Resel und Ingrid Reiß (v.l.) bilden die Narrenregierung.

beim Fasching in Langau



Links: Gildenclown Martina Lasar ist nicht nur in der Schlusszene mit dabei, auch zwischendurch treibt sie auf der Bühne allerlei Schabernack.

Unten rechts: Die „Sommerzeilerin“ (Thomas Schmutz, links) und die „Winterzeilerin“ (Helmut Silberbauer) sind sich meist nur in einem Punkt einig: Tratsch ist d a s Urrecht der Frauen!

Unten links: Rainer Reißwurst und Conny Riedl werden in ihrer Liebe in einem gruseligen Schloss auf die Probe gestellt.



Rechts: Anna Messmann ist als „Radioköchin“ eines der vielen jungen Nachwuchstalente der Langauer Faschingsgilde.

Unten: Conny Riedl, Kerstin Mold, Bernadette Kühmayer und Agnes Reisel (v.l.) sind einige der Tänzerinnen der „Gilde gegen die Traurigkeit.“



Liebe Agnes!



Deine Familie wünscht dir alles Gute zum

30. Geburtstag!

Auch Kreisky und Reagan überlebt

In den Aufzeichnungen der Gemeinde und in der Erinnerung ist niemand bekannt, der den 100. Geburtstag vollendet hat. Anna Othlinger, die 1911 in Wien geboren ist und mit sieben Jahren

nach Langau kam, kann seit einigen Tagen auf ein Jahrhundert zurückblicken. Und sie kann es in guter körperlicher Verfassung und geistiger Frische. Nachbar Alois Dundler zeigte sich begeistert: „Nachdem ich fast 50 Jahre Nachbar bin, kann ich jedem nur so eine Nach-

barin wünschen. Sie kann man alles über Langau fragen. Sie ist eine lebende Chronik.“ So hat sie die Zeit zweier Weltkriege erlebt, die Armut vorher und nachher, die enorme technische Entwicklung, den wirtschaftlichen und sozialen Aufbau. Bürgermeister Franz Linsbauer, der

auch erwähnte, dass Bruno Kreisky einige Tage vor ihr und Ronald Reagan einige Tage nach ihr geboren wurde, führte zwei Erfordernisse an, um dieses Alter zu erreichen. Zuerst nannte er den Willen Gottes, dann die Disziplin des Menschen. Als Beispiel der Disziplin der Jubilarin erwähnte er ihr Verhalten bei Wahlen: „Seit ich in der Wahlkommission sitze, ist sie immer die Erste, die zur Wahl kommt.“ Bezirkshauptmann Johannes Kranner stellte die Jubilarin, die seine Laudatio stehend entgegennahm, als Vorbild hin: „Sie gehören zu der Generation, die mit wenig zufrieden ist. Sie gehören der Zeit an, wo man sich gegenseitig geholfen hat. In Ihrer Zeit war Hausfrau und Mutter nicht ein Beruf, sondern noch eine Berufung.“ Auch Pfarrer Andreas Brandtner, Pensionistenverbandsobmann Franz Traun und Johann Hofbauer von der Volkshilfe mit einigen Pflegerinnen waren zum Fest gekommen.



Zum 100. Geburtstag von Anna Othlinger in Langau gratulierten ihr Sohn Karl und Schwiegertochter Inge Othlinger (vorne). Auch Gemeinderat Karl Rabatsch, Bürgermeister Franz Linsbauer, Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Johann Hofbauer von der Volkshilfe, Pfarrer Andreas Brandtner und Gemeinderat Erich Kurzreiter (v.l.) stellten sich mit Glückwünschen zu diesem seltenen Geburtstag ein. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

ZU GRABE GETRAGEN / Gebürtiger Langauer 1962 zum Priester geweiht und war später 36 Jahre Pfarrer in Ulmerfeld-Hausmening.

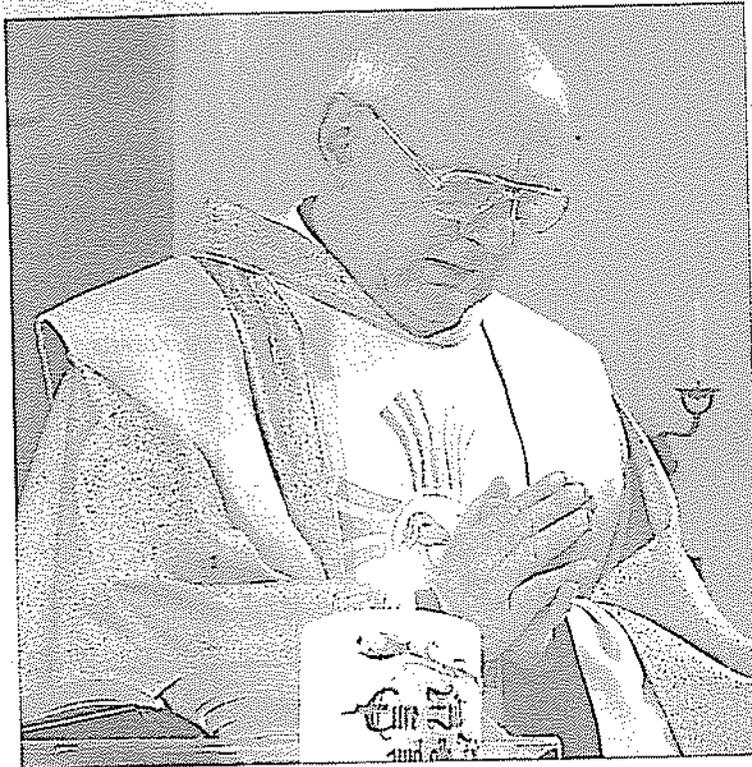
LANGAU, WIEN / Er war der letzte Pfarrer, den die Pfarre Langau

hervorgebracht hat und der einzige im vergangenen Jahrhun-

dert: Walter Dunkl starb am 15. 1. im Wiener Mariapolizentrum der Fokolarbewegung (katholische Gemeinschaft, deren Spiritualität in besonderer Weise die Bedeutung der Liebe zum Nächsten und zu Gott hervorhebt), wo er nach seiner Pensionierung Aufnahme fand und wurde von vielen Langauern am vergangenen Dienstag zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Am 16. 10. 1933 in Langau geboren, besuchte er hier die Volksschule, danach die Hauptschule in Drosendorf und lernte wie sein Vater das Schusterhandwerk. Der Besuch der Aufbaumittelschule in Lambach und Horn, wo er maturierte, war Grundstock für das Theologiestudium in St. Pölten, wo er 1962 von Bischof Dr. Franz Zak zum Priester geweiht wurde.

Nach verschiedenen Kaplansposten in Langenhart-St. Valentin, Sieghartskirchen und Waidhofen/Thaya wurde er schließlich 1970 zum Pfarrer von Ulmerfeld-Hausmening bestellt, wo er bis zu seiner Pensionierung am 31. 8. 2006 tätig war.



Viele Langauer nahmen Abschied von ihrem „Landsmann“ Pfarrer Walter Dunkl (77), der in Wien-Mauer seine letzte Ruhestätte fand.

Abschied von
Walter Dunkl

Neuer Dechant im Amt

WECHSEL / Dr. Josef Welkhammer folgt Mag. Andreas Brandtner als Verantwortlicher für die 24 Pfarren des Dekanats Geras nach.

VON ROBERT SCHMUTZ

GERAS / Nachdem der bisherige Dechant des Dekanats Geras, der Langauer Pfarrer Mag. Andreas Brandtner, im Stift Geras das Amt eines Wirtschaftsprovisors übernommen hatte, wollte er das Dekanat in andere Hände legen.

Nach erfolgter Wahl und nach der Bestätigung durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng ist nunmehr für fünf Jahre der Pfarrmoderator von Großau und Obergrünbach, Dr. Josef Welkhammer, neuer Dechant der 24 Pfarren des Dekanats Geras. Gleichzeitig wurde er, wie damals auch sein Vorgänger, zum „Konsistorialrat“ ernannt.

In dieser Funktion ist er Bindeglied zwischen den Priestern, die in etwa 10.500 Gläubige betreuen, und dem Bischof. Er sieht

sich nicht als Kontrollorgan, sondern als derjenige, der schaut, was man noch besser machen kann. Doch findet er an der Arbeit seines Vorgängers Andreas Brandtner keinen Mangel, son-

dern Lob: „Mein Vorgänger hat das Dekanat in bester Ordnung übergeben.“ Mit einem Pfarrverband und Mehrbesetzungen sieht der neue Dechant derzeit alle Pfarren gut betreut.



Mag. Andreas Brandtner (r.) übergab nach der Ernennung durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, die Aufgabe an seinen Nachfolger Dr. Josef Welkhammer, Pfarrmoderator von Großau und Obergrünbach.

FOTO: SCHMUTZ

KOPF DER WOCHE

Organisieren als größte Stärke

IRMGARD URBAN ist seit 15 Jahren bei „Essen auf Rädern“ in Langau mit dabei.



Fast von Anfang an – seit 1995 – war Irmgard Urban bei „Essen auf Rädern“ der Pfarre Langau mit dabei. Seit 2004 sorgt sie für den organisatorischen Ablauf.

Immerhin gibt es im Schnitt täglich und zu jeder Jahreszeit durchschnittlich 40 Essen an die Empfänger zu bringen. Da kann es schon Probleme bei der Essensbestellung, beim Abbestellen, bei den Terminen für die Auslieferer, beim Auto usw. geben. Rechnungen gehören genau und pünktlich geschrieben, Einzahlungen penibel verbucht. So ist kein Tag mit Langeweile verbunden. „Irgendetwas gibt es immer zu regeln, irgendwer braucht immer Hilfe“, meint Urban. Erfahrung in der Organisation konnte sie schon an ihrem Arbeitsplatz im Stift Geras und im Pfarrgemeinderat Langau sammeln. Deshalb kann sie zu „Essen auf Rädern“ auch vermelden: „Es freut mich, dass es so toll läuft. Man kann eben nur gemeinsam Großartiges schaffen.“

Steckbrief:

- Geboren: 20. 12. 1943 in Wien
- Beruf: Pensionistin
- Wohnort: Langau
- Familie: verheiratet mit Adolf, vier erwachsene Töchter, neun Enkelkinder
- Hobbys: Handarbeiten, Musik hören, Lesen, Reisen, Familie
- Lebensmotto: „Nach vorne schauen. Wer zurück schaut, dreht sich im Kreis. Ehrlichkeit geht mir über alles!“

Motivierte Seminar-Teilnehmer

START / „Trauernde unterstützen“ war erstes Thema bei der vierteiligen Reihe des Katholischen Bildungswerks und der Caritas der Diözese.

VON ROBERT SCHMUTZ

GERAS, LANGAU / Gemeinsam veranstalteten die Katholischen Bildungswerke der Pfarren Langau und Geras unter ihren Leitern Friedrich Prand und Gerlinde Hofbauer mit der Caritas der Diözese St. Pölten eine Seminarreihe über vier Abende zum Thema

„Trauernde unterstützen“. Insgesamt 14 Teilnehmer beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Trauer und dem Umgang mit trauernden Menschen.

Das Seminar sollte Motivation und Rüstzeug für erste persönliche Schritte zur Begleitung Trauernder sein. Erfahrene Referenten wie Diakon Heinz Meyer

oder Diakon Mag. Karl Mühlberger („Für die Hilfe in solchen Situationen gibt es kein Generalkonzept. Hilfe kann man niemanden aufdrängen, man kann sie nur anbieten.“) vom Canisushaus Horn konnten viel Erfahrung aus ihrer Arbeit an die sehr motivierten und engagierten Teilnehmer weitergeben.



Teilnehmer, Referenten und Gäste des vierteiligen Seminars „Trauernde unterstützen“: Prior Benedikt Felsinger, Wilhelmine Keiml, Adele Wurst, Anna Baldrich (vorne v.l.), Gerlinde Hofbauer, Elfriede Freundorfer, die Diakone Heinz Meyer und Mag. Karl Mühlberger, Friedrich Prand, Helga Prand und Gisela Prand (hinten v.l.).

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Das Wohn-Service-Paket der Volksbank:

- Optimal finanzieren
- Förderungen nutzen
- USB-Stick holen



Jetzt Wohnbau-Beratungstermin vereinbaren und USB-Stick mit allen Infos zum energiesparenden Bauen sichern!

www.volksbank.at/wohnbau

Volksbank. Mit V wie Flügel.



DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in 's Haus ?

Dann sind Sie bei mir genau richtig !

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION** Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie zum Erfolg wird !

Marlene Gerstl
2091 Langau 163.
Tel.: 06645716311

marlene.gerstl@gmail.com



Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom Apfelessig über Bandnudeln, verschiedensten Marmeladen und Säften bis hin zum Likör erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel
2091 Langau 199
Festnetz: (02912) 424
Handy: (0664) 8685652

ÖKB gegen Abschaffung der Wehrpflicht

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG / Berufssoldat und ÖKB-Langau-Obmann Werner Gerstl: „Jeder Bürger muss etwas für den Staat tun. Das muss aber nicht mit dem Gewehr sein.“

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Kameradschaftsbund der Ortsgruppe Langau mit Obmann Werner Gerstl lud mit traditioneller musikalischer Unterstützung der Blasmusikkapelle zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Appeltauer.

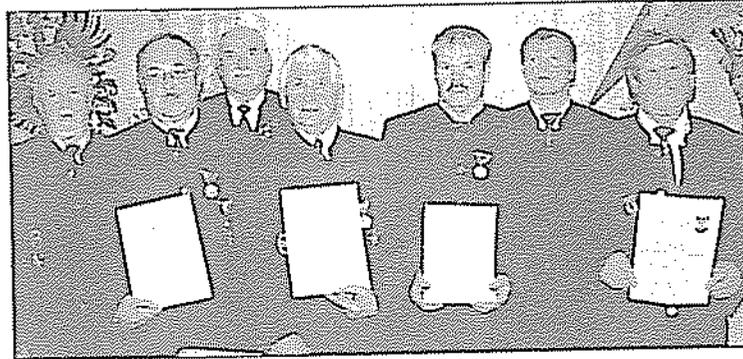
Nicht nur viele Mitglieder aus Langau waren dem Aufruf gefolgt, auch viele Kameraden aus den Nachbarverbänden, eine Abordnung der Feuerwehr und des Gesangsvereines waren gekommen. Pfarrer Andreas Brandtner hob die Wertegemeinschaft hervor: „Ich wünsche euch, dass es euch gelingt, die positiven Werte eurer Gemeinschaft weiter zu vermitteln.“ Hauptbezirksobmann Leopold Wiesinger und der Vizepräsident des Landesverbandes NÖ, Adolf

Monihart, unterstützten die Jahreshauptversammlung. Auch der Landesobmann der Kameradschaft Stalingrad, Anton Schrammel, war präsent und dankte für die regelmäßige Abhaltung der Stalingradmesse in Langau.

Obmann Werner Gerstl berichtete von zehn Ausrückungen, fünf Vorstandssitzungen, dem Zimmengewehrschießen, dem Kirtag, der Mithilfe bei den Theateraufführungen „Jedermann“ und von der Landeswallfahrt

nach Maria Taferl. Ein ganz besonderes Thema bewegt derzeit nicht nur die Mitglieder des ÖKB, nämlich die Diskussion um die Wehrpflicht. Von den ranghöchsten Landesfunktionären wird in Rundschreiben ganz eindeutig Stellung gegen deren Abschaffung genommen. Auch Gerstl, selbst Berufssoldat, äußerte sich dazu: „Ich meine, dass jeder österreichische Staatsbürger, egal ob männlich oder weiblich, etwas für den Staat tun soll. Dies muss nicht unbedingt mit dem Gewehr, es kann auch ein soziales Engagement sein.“

Für langjährige Mitgliedschaft gab es Auszeichnungen an Franz Pfundstein und Gerhard Mold (25-jährige Mitgliedschaft), Adolf Urban (50 Jahre Mitglied) und Karl Heinz Miller (Reservisten-Ehrenschild).



Franz Pfundstein, Adolf Urban, Gerhard Mold und Karl Miller (vorne v.l.) erhielten Urkunden für langjährige treue Mitgliedschaft von Leopold Wiesinger, Adolf Monihart und Werner Gerstl (hinten v.l.), überreicht.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Beim gut besuchten „Tag der Bäuerin“ der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen des ehemaligen Kammerbezirks Geras gratulierte Kammerobmann-Stellvertreter Christian Pleßl Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer zum reichhaltigen Programm und lobte: „Die Frauen sind die wahren Manager des Betriebes.“

Landeskammerrat Ing. Erich Prand-Stritzko betonte bezüglich der Dioxinbelastung in Deutsch-

land, dass in Österreich die Ernährungssicherheit gegeben ist. Ing. Margit Pichler ging in ihrem Referat über die siebenstufige Ernährungspyramide auf den engen Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit ein: „Ernährungsempfehlungen gibt es allerorten, doch viele verwirren. Essen soll ein Genuss sein und Freude bereiten!“ Frauenärztin Dr. Agnes Hofer befasste sich mit der schwierigen Zeit der Wechseljahre. Schließlich ermunterte Imageberaterin Eva Köck-Eripek anhand von Farb-

bedeutungen und -wirkungen sowie Stiltypen die Anwesenden, ihr Äußeres bewusst so zu gestalten, dass es das bewirkt, was Frauen vermitteln wollen: „Betonen Sie das, was Ihnen an Ihrem Körper gefällt und kaschieren Sie das weniger Ansprechende. Sie müssen sich selbst gefallen!“

Sehr unterhaltsam waren die Beiträge der Singgruppe der Bäuerinnen, geleitet von Norbert Offenberger. Bodenständige bekannte, aber auch weniger bekannte Weisen unterhielten und regten zum Mitsingen an.



NÖ-Versicherung-Direktor Werner Zeschek, der die Bäuerinnen – im Bild Elfriede Eisner, Margit Reiss-Wurst, Andrea Zehetbauer, Eva Köck-Eripek, Renate Braunsteiner, Luise Strobl und Ing. Margit Pichler (v.l.) – alljährlich mit Informationen erfreut, war Hahn im Korb beim „Tag der Bäuerin“ in Langau. FOTO: SCHMUTZ

Frauen sind die Betriebsmanager!
TAG DER BÄUERIN / Reichhaltiges Programm mit Tipps zu Ernährung und Gesundheit, dazu gezielte Informationen über die Dioxinproblematik.

Zusteller als Lebensretter

GLÜCK IM UNGLÜCK / 84-jähriger Pensionist lag blutüberströmt vor Haustür, zwei Zeitungsausträger leisteten gekonnt Erste Hilfe.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / An einem der letzten Freitage, sechs Uhr Früh, draußen war es spiegelglatt. Personen und Fahrzeuge kamen nur sehr schwer und langsam vorwärts. Helmut Berger wollte wie immer seine Tageszeitung aus dem Postkasten vor dem Haus holen. Doch das Glatteis zog ihm die Beine weg, er schlug mit dem Hinterkopf auf die Kante einer Stiegensteinplatte.

Wie sich später im Spital herausstellte, hatte er „nur“ eine Rissquetschwunde, keinen Schädelbruch. Doch nach einem Schlaganfall vor Jahren nahm er täglich Blutverdünner und so floss reichlich Blut. Auf dem

Fischer, die sich zufällig im Haus auskennt, holte sofort Verbandzeug und legte unter Schöbingers Assistenz einen Kopfverband an, der die Blutung stoppte. Und das war gut so, denn durch die schlechten Straßenverhältnisse brauchte der Rettungswagen, der aus Gars kam, erheblich mehr Zeit als sonst.

Bergers Gattin Ehrentraut war inzwischen auch auf den Vorfall aufmerksam geworden und stand bis zum Eintreffen der Ret-

blanken Eis konnte sich der über 80-Jährige alleine nicht mehr erheben. Seine Frau, die noch im Bett lag, hatte davon natürlich nichts mitbekommen.

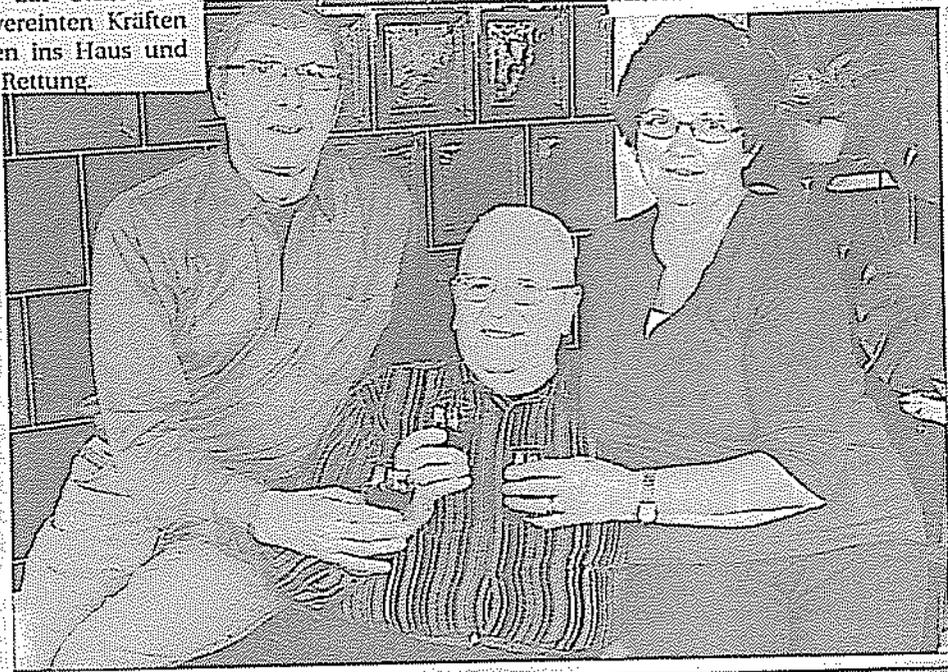
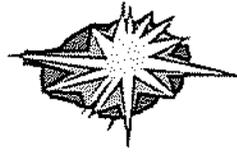
„Verspätung“ der Zusteller war Glück für Unfallopfer

Doch Berger hatte Glück im Unglück. Die Zeitungszusteller Robert Schöbinger und Frieda Fischer aus Langau hatten durch das Glatteis auch Verspätung und waren wenige Minuten nach diesem Unfall zur Stelle. Sie brachten mit vereinten Kräften den Verunfallten ins Haus und alarmierten die Rettung.

Der Langauer Helmut Berger (Mitte) dankte seinen beiden Rettern Frieda Fischer und Robert Schöbinger, die ihn blutüberströmt vor dem Haus gefunden und erstversorgt hatten, und stieß mit ihnen auf seinen 84. Geburtstag an.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

tung ihrem Gatten zur Seite. Nach allen möglichen Untersuchungen im Spital konnte der Verletzte nach zwei Tagen, genau zu seinem 84. Geburtstag, wieder nach Hause entlassen werden und hatte allen Grund, auf seinen Geburtstag anzustoßen.



Bescheiden: „Das hätte jeder andere auch gemacht!“

Die Zeitungszusteller Robert Schöbinger und Frieda Fischer geben sich bescheiden und sehen sich so gar nicht als Lebensretter: „Das war ja nur ein Aufwand von zehn Minuten, das hätte sicher jeder andere auch gemacht.“

Ehrentraut Berger ist natürlich wie ihr Gatte Helmut dankbar für die Rettung: „Ich stehe meistens erst um etwa 6.45 Uhr auf. Bis ich meinen Mann da gefunden hätte, wäre es möglicherweise schon zu spät gewesen.“

Detail am Rande: Bei schlechten Wegverhältnissen liegt die Zeitung nun direkt vor der Tür. Helmut Berger braucht sich der Gefahr, die Glatteis eben birgt, nicht mehr aussetzen.



Gewinner. Der Organisator des Tischtennishobbyturniers in der Mehrzweckhalle Langau, Robert Schöbinger (2.v.r.) und Bürgermeister Franz Linsbauer (3.v.l.) gratulierten den Schüler- und Frauensiegern zu ihrem Erfolg: (v.l.) Gregor Reiss, Lorenz Balcar, Daniel Dundler, Matthias Möth, Christine Gerstbauer, Conny Riedl, Claudia Reiss und Silvia Rinder.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

TISCHTENNIS

Hobbyturnier. Die Freunde des Tischtennis trafen einander auf Einladung von Robert Schöbinger zu einem Hobbyturnier in der Mehrzweckhalle Langau. Sechs verschiedene Gruppenbewerbe wurden ausgeschrieben

und alle konnten ausreichend Nennungen verzeichnen. Motor Robert Schöbinger freut sich: „Vor zwei Jahren waren wir sechs bis acht Spieler an zwei Tischen, die sich am Samstag trafen. Inzwischen sind wir 26 Spieler mit fünf Tischen.“ Den Bewerb der Senioren gewann Alfred Grande

aus Neuhaus bei Bad Vöslau. Robert Schöbinger, Ernst Bayer und Werner Schönbauer folgten auf den Plätzen. In der Allgemeinen Klasse gewann Robert Schöbinger vor David Bayer und dessen Vater Ernst Bayer, der mit Burghard Reiss gemeinsam Platz drei belegte. Den Bewerb der Damen

konnte Claudia Reiss vor Conny Riedl und Silvia Rinder für sich entscheiden. Im Bewerb Jugend bis 14 siegte Matthias Möth vor Lorenz Balcar. Dritter wurde Gregor Reiss. Im Firmencup blieb das Team „Seniorenbund“ mit Franz Reiss und Robert Schöbinger siegreich.

www . HarrerGmbH . at

LANGAU - WEITERSFELD

02912 - 7077 0664 - 24 25 325 02948 - 8237

Da wir eine große Stückzahl vorbestellt haben, bieten wir ihnen für die kommende Frühjahrs-Saison äußerst günstige

Rasenmäher – Rasentraktore – Gartenartikel

und auch

Leihgeräte: Vertikutierer, Kehrmaschinen

www . vomEisbärnland . at



an alle Hundebesitzer, meidet momentan das Freilaufen eurer Hunde auf Feld- und Waldwegen, da die **aujeszkyische Krankheit** auch in unserem Gebiet auftreten könnte.

**Virus-Erkrankung, die euren Hund nach 2 Tagen tötet
Es gibt keine Schutzimpfung und auch kein Gegenmittel**

Genauerer könnt ihr auf unserer Homepage lesen oder fragt euren Tierarzt, Hundetrainer, Förster oder Jäger

S i c h e r g a n z n a h
Die  **Niederösterreichische**
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -

**GANGLA**
LANGAU - 02912/459
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich



Meine Bank in Langau



Wenn's um die Region geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert. www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**

Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

